

Junge Tänzer bekamen den ersten Preis

Oberhavel – Der erste Preis beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ geht nach Oberhavel an die Ballett- und Tanzschule Dance Point. Zum ersten Mal nahmen am vergangenen Sonnabend Schülerinnen dieser Tanzschule teil und holten sich gleich den Sieg in der Kategorie „Moderner Tanz“. Die Veranstaltung fand in der Max-Taut-Aula in Berlin/Lichtenberg statt, wo sich viele Zuschauer eingefunden hatten. Es wurden 44 Tänze gezeigt, aus denen eine Fachjury die Preisträger küren musste. Die Choreographie „Ausgegrenzt“ von Birgit Henninger-Rumpf wurde getanzt von der Showdance-Company der Oberhaveler Tanzschule. Die Choreographie und der starke tänzerische Ausdruck wurden von der Jury mit dem ersten Platz bewertet. In „Ausgegrenzt“ geht es auch um Mobbing in der Schule, ein sehr aktuelles Thema. Der Tanz spannt einen Bogen vom Schulmobbing bis zur Intoleranz in unserem Alltag. Seit den Sommerferien hatten die Tänzer jede Woche drei bis vier Stunden intensiv im neuen Studio in Bergfelde trainiert.

Die jungen Damen des Dance Points jubelten gemeinsam mit den Zuschauern über ihre Fahrkarte zum Bundeswettbewerb in Paderborn, der im Mai nächsten Jahres ausgetragen wird.



So sehen Sieger aus: Brigitte Henninger-Rumpf mit ihren jungen Tänzerinnen.

FOTO: PRIVAT